

Leistungsauftrag im SJ 2024/2025 der kantonalen Fachgruppen

Der Leistungsauftrag der kantonalen Fachgruppen ist in die Bereiche 1. Grundauftrag, 2. Zielsetzungen seitens des Amtes für gemeindliche Schulen und 3. individuelle Zielsetzungen der Fachgruppen gegliedert. Die Basis bildet der Lehrplan 21 mit dem kompetenzorientierten Unterricht. Ziel ist die qualitätsvolle Bildung zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Hierfür benötigt es Gefässe der Vernetzung für ein gemeinsames Denken, Konstruieren, Diskutieren und Verwerfen – eben Schulentwicklung. Zala-Mezö et al., (2018) formulieren: *Schulentwicklungsprozesse sind zielbewusst und kontinuierlich. Sie werden – im Austausch mit Bildungssystem und Gesellschaft - in einzelnen Schulen gemeinsam realisiert. Sie bedingen kollektive und individuelle Lernprozesse* (ebd., S. 115).

Nr.	Kategorie	Beschreibung	Indikatoren	Überprüfung der Ziele*
				erreicht = ✓ nicht erreicht= ✗ Begründung
Teil A: Grundauftrag				
1	Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> Fachgruppen stellen zu didaktischen und fachdidaktischen Fragestellungen die gemeinde- und schulartenübergreifende Vernetzung im Bereich kompetenzorientierten Unterricht im Lehrplan 21 und Lehrmitteln sicher. 	<ul style="list-style-type: none"> Sitzungen mit entsprechenden Inhalten werden geplant und durchgeführt - Protokolle für die interne Dokumentation und zuhanden der Abteilung Schulentwicklung. Plattformen für den gemeindeübergreifenden Austausch werden entwickelt und gepflegt. 	erreicht = ✓ Lehrmittelkommissions-einsatz -> Kerstin hat am 13. November an der Sitzung der kantonalen Lehrmittelkommission teilgenommen. Elviras Teilnahme am interkantonalen DaZ-Treffen als Vertretung unserer Fachgruppe. Netzwerk / Plattform auf Teams wurde erstellt. Alle FG-Mitglieder haben

				Zugang zu dieser. Sie ist jedoch zur Zeit nicht in Gebrauch.
2	Lehrplan 21 + Gestaltung der Übergänge	<ul style="list-style-type: none"> Fachgruppen bearbeiten Fragestellungen zu den fachlichen und überfachlichen Lernzielen aus dem Lehrplan 21. Die Thematik der Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen erfolgt auf der Basis der Grundsätze «Beurteilen und Fördern». Fachgruppen bauen systematisch und nachhaltig Wissen zum Lehrplan 21 auf. Sie stellen ihre Erkenntnisse allen Lehrpersonen in Form von Best-Practice o.ä. zur Verfügung. Die Fachgruppen bearbeiten die Übergänge der Zyklen und zur Sek II in Bezug auf die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen sowie den Lehrmitteln. Die Fachgruppenmitglieder sichten die Aufgaben ihres Fachbereichs im Sek I- Sek II-Übertritt-Abklärungstest. 	<ul style="list-style-type: none"> Thematische Schwerpunkte zum kompetenzorientierten Unterricht sind geplant und werden an den Sitzungen systematisch und nachhaltig bearbeitet. <ul style="list-style-type: none"> Der Wissenstransfer (Best-Practice) an die schulischen Akteure ist erfolgt. Der kumulative Aufbau der fachlichen Lernziele ist an den Übergängen geklärt. Vorschläge zur Optimierung der Problemfelder sind abgeleitet und kommuniziert. Schriftliche Stellungnahme an Ersteller des Abklärungstests, Erwähnung der Arbeit im Jahresbericht. 	<p>erreicht = ✓</p> <p>Best-Practice-Beispiele wurde im AgS eingereicht. Innerhalb der FG wurde darüber gesprochen, wie sinnvoll dieser an die Lehrpersonen weitergegeben werden kann. Fragezeichen diesbezüglich bestehen.</p> <p>Eine Schnittstelle für den Austausch zwischen SekI und SekII Kurzzeitgymnasium besteht nicht. Evtl. wäre es sinnvoll dem nach zugehen und zu klären, ob hier die Schaffung einer Schnittstelle möglich wäre.</p> <p>Der Abklärungstest wurde von den OS-Lehrpersonen der FG gesichtet und</p>

				entsprechend Rückmeldungen gegeben. Bereits wurden für das kommende Schuljahr die Voraussetzungen für den neu zu erarbeitenden Abklärungstest seitens der FG-Leitung in den Sommerferien geprüft und eine Rückmeldung dazu gegeben.
3	Lehrmittelpolitik	<ul style="list-style-type: none"> • Fachgruppen beobachten und sichten konsequent den Lehrmittelmarkt. • Sie prüfen detailliert und losgelöst von Lehrmittelverlagsempfehlungen die Lehrwerke in Bezug auf den Lehrplan 21. • Sie beteiligen sich aktiv an Lehrmittelevaluierungen. • 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgaben und Prozesse werden gemäss der Handreichung Lehrmittel und dem Flussdiagramm umgesetzt. 	<p>erreicht = ✓</p> <p>Das Lehrmittel Suri&Mo wurde genauer angeschaut. Die FG hat entschieden, dass dieses gesichtete Lehrmittel nicht auf die Lehrmittelliste kommen sollte, da es dem Grundsatz des integrativen DaZ-Unterrichts widerspricht.</p> <p>Grundsatzdiskussion zu Wahlobligatorium: In der FG wurde darüber gesprochen, wie mit</p>

				<p>Wahlobligatorien umgegangen werden sollte. Da auf der Primar ein Wahlobligatorium besteht im Fach Deutsch für 3 Lehrmittelangebote, sollte auf der Oberstufe, wenn dies dann einmal zur Debatte kommen sollte im Sinne der Stringenz, dies berücksichtigt werden. Auf der Oberstufe empfiehlt daher die FG Deutsch analog zur Primar auch ein Wahlobligatorium, falls dies zur Debatte wird.</p> <p>Das Lehrmittel «Lese-coach» wurde von der FG gesichtet. Die FG empfiehlt das Lehrmittel vorerst nicht für die Aufnahme auf die Lehrmittelliste und sieht von einer Evaluation ab. Die FG ist der Meinung das im Fach Deutsch zum aktuellen Zeitpunkt genug und vor allem auch gute</p>
--	--	--	--	---

				Lehrmittel für die Lehrpersonen bereitstehen.
4	Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> Die Fachgruppen informieren die Akteure im Schulfeld via Abteilung Schulentwicklung über ihre aktuellen fachdidaktischen Fragestellungen. Die Fachgruppen erstellen für die PH Zug Empfehlungen für Weiterbildungen und Beratungen. Die Fachgruppen verfassen jährlich einen Tätigkeitsbericht. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Fachgruppen verfassen für die kantonale Schulinfo jährlich aktuelle Berichte zu Themenfeldern rund um den Lehrplan 21 oder zu Lehrmitteln. Die Fachgruppen erstellen jährlich zum August eine Liste zuhanden der Abteilung Schulentwicklung mit Empfehlungen. Der Bericht ist erstellt und enthält alle Informationen zur Nachvollziehbarkeit der Zielsetzungen in Bezug auf die Indikatoren. 	erreicht = ✓ Schulinfo SJ 2024/25: Der Schulinfomeinen Beitrag wurde abgeben am 17.03.2025 ans AgS. Er ist im Schulinfo erschienen. Der Jahresbericht wurde erstellt.
Teil B: Zielsetzungen AgS*		Beschreibung und Zuständigkeit	Indikatoren	
1	Lehrplan 21 SJ 23/24 und SJ 24/25 Abgabe: Mai 2025	<ul style="list-style-type: none"> Fachgruppenleitungen arbeiten mit dem AgS einen beispielhaften Leitfaden für den kumulativen Kompetenzaufbau. Fachgruppen: Best Practice: Die Fachgruppen erarbeiten in einem Teilbereich der überfachlichen Kompetenzen beispielhaft den kumulativen Aufbau vom Kindergarten zur 3. Sekundarschule 	<p>Thematische Auseinandersetzung/Vertiefung ist erfolgt, Leitfaden liegt vor.</p> <p>Best Practice Beispiele liegen vor und werden den Lehrpersonen als Anregung zur Verfügung gestellt.</p>	erreicht = ✓ Überfachliche Kompetenzen: An der 3. Sitzung des SJ 23/24 (6.3.2024) wurde aus dem Bereich der methodischen Kompetenzen jene ausgewählt, welche für die Überfachlichkeit passen würden aus Sicht der FG Deutsch. Ziel: überfachliche Kompetenz sollen auch im Fach Deutsch gefördert werden (-> diese

				<p>Kompetenz wurden somit bereits im SJ 23/24 ausgewählt.)</p> <p>An der Sitzung im November und im März wurde zu diesem Aspekt diskutiert und entschieden.</p> <p>Im März 25 wurden an das AgS die Best-Practice-Beispiele aus der FG Deutsch zugesandt. Auch die entsprechende Tabelle wurde ausgefüllt und mitgesandt.</p>
2	Strukturierung der kantonalen Fachgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachgruppenleitungen: Sie sind aktiv Mitdenken bei der Konzeptionierung. Sie geben konstruktive und kritische Resonanz. 	Konzept liegt vor und wird gemeinsam umgesetzt.	erreicht = ✓
		<ul style="list-style-type: none"> • Fachgruppen: Die Mitglieder der Fachgruppen geben zu ausgewählten Fragestellungen Rückmeldungen. Sie nehmen an möglichen Befragungen teil. 	Rückmeldungen sind mit Leitungen diskutiert und werden bei Bedarf in das Konzept integriert.	<p>An der Sitzung vom 9.09.2024 wurde die Info aus der FG-Leitungssitzung den FG-Mitgliedern präsentiert. Die Inhalte wurden besprochen.</p> <p>An der Sitzung vom 19.11.2024 wurde das</p>

				<p>Thema erneut aufgegriffen. Eine Diskussion und ein-Braintorming ergaben neue Inputs seitens der FG an das AgS bezüglich Umstrukturierung der FG-Arbeit.</p>
--	--	--	--	---

**werden die Ziele nicht erreicht, ist die Begründung im Jahresbericht zu erläutern.*

Teil C: Individuelle Zielsetzungen* der Fachgruppen		Grundsatz: Die individuellen Zielsetzungen überzeugen, sind anspruchsvoll und decken relevante Themen rund um die Themen kompetenzorientierter Unterricht und Beurteilung ab.		
1	Netzwerk – kantonale Austauschplattform für das Fach Deutsch	<p>→ Die Fachgruppe baut via Teams ein Netzwerk für den Fachbereich Deutsch auf. Teams dient dem Informations- und Materialaustausch.</p> <p>→ Die Abteilung Schulentwicklung wird als Besitzer eingeladen.</p>	<p>Die Mitglieder werden mit der Plattform verknüpft (eingeladen). Die Mitglieder der Fachgruppe suchen in den einzelnen Gemeinden Lehrpersonen, die dem Netzwerk beitreten möchten.</p>	<p>(✓)</p> <p>Der Aufbau des Netzwerks und die Ordnerstruktur ist im vorangehenden Jahr besprochen und erstellt worden. Den Fachgruppenmitglieder wurde der Zugang zur Plattform ermöglicht.</p> <p>Die Akquirierung der Lehrpersonen in den Gemeinden für das Mitwirken bei dieser Plattform ist nicht geschehen. Auch das AgS</p>

				<p>wurde nicht als Besitzer eingeladen (wie, wer?) Die Fachgruppe war in ihren Zeitgefassen bereits genug ausgelastet. Da mit der Umstrukturierung die Zeitgefasse noch weiter eingeschränkt werden, ist fraglich, ob dieses Ziel erfüllt und die Umsetzung abgeschlossen werden kann. Die Frage der Dringlichkeit stellt sich.</p> <p>Wie soll dies weiterverfolgt werden?</p> <p>Wie soll die Plattform gemanagt werden (wer macht dies)?</p>
--	--	--	--	---

**werden die Ziele nicht erreicht, ist die Begründung im Jahresbericht zu erläutern.*